



Umgesetzt durch GFSG



Asperngasse 4 / 2. Stock

8020 Graz

T 0316 / 22 55 80

E bs.kiju.gug@gfsg.at

W www.gfsg.at



Standort Asperngasse
mit Google Maps finden

Öffnungszeiten Beratungsstelle:

Mo., Mi., Do., Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

Di., Do.: 13:00 – 15:00 Uhr

**Die persönlichen Termine finden
in der Granatengasse 4 / 1,
8020 Graz, statt.**



Standort Granatengasse
mit Google Maps finden



Außerhalb der Öffnungszeiten: Bei akuten Krisen steht das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark – rund um die Uhr, anonym & kostenfrei – unter 0800 44 99 33 zur Verfügung.

Stand 09/2025

Autismus-Diagnostik für Kinder und Jugendliche Graz Umgebung und Graz

**Abklärung des Verdachts einer
Autismus-Spektrum-Störung
bei Kindern und Jugendlichen**

Gefördert von:



Gefördert von:



Umgesetzt durch:



Bei Autismus handelt es sich um eine Entwicklungsstörung, die Auswirkungen darauf hat, wie sich eine Person verhält, kommuniziert, mit anderen Menschen in Beziehung tritt und die Umwelt wahrnimmt.

Im Zuge der Abklärung des Verdachts einer Autismus-Spektrum-Störung ist es u.a. notwendig von der Entwicklungsgeschichte bis hin zur aktuellen Situation ausreichend Informationen zu sammeln.

Benötigt werden:

- ◆ Informationen der Eltern (Bezugspersonen)
- ◆ Beobachtungssituation mit dem Kind/ dem Jugendlichen
- ◆ bei Bedarf: Informationen von Lehrer:innen, Kindergartenpädagog:innen, Therapeut:innen, etc.

Nach Auswertung aller gesammelten Daten und der Erstellung eines klinisch-psychologischen Befundes findet ein Abschlussgespräch mit den Erziehungsberechtigten statt, bei welchem die Untersuchungsergebnisse und Empfehlungen für mögliche weitere Vorgehensweisen zur Förderung und Therapie des Kindes oder Jugendlichen besprochen werden. Das gesamte Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche aus Graz und dem Bezirk Graz-Umgebung, bei denen der Verdacht auf eine Autismus-Spektrum-Störung besteht.

ABLAUF

Die Dauer der Abklärung variiert je nach Alter, Entwicklungsstand und Begleitsymptomatik des Kindes bzw. des Jugendlichen. In der Regel finden 4 bis 6 Termine statt, die sich wie folgt gestalten:

- ◆ Erstgespräch
- ◆ freie Beobachtungssituation sowie Anwendung standardisierter Interview- und Beobachtungsinstrumente
- ◆ bei Bedarf Aufsuchen von Schule oder Kindergarten bzw. Interviews mit Lehrer:innen, Kindergartenpädagog:innen, Therapeut:innen, etc.
- ◆ Befunderstellung
- ◆ Abschlussgespräch/Empfehlungen

UNSERE GRUNDSÄTZE

- ◆ Vertraulich
- ◆ Freiwillig
- ◆ Kostenfrei
- ◆ Möglichkeit der Anonymität